

Canada Life verbessert Arbeitskraftabsicherungstarife - Das Smartphone zu nutzen, ist jetzt eine Grundfähigkeit



Dr. Igor Radović, Mitglied des Vorstands bei Canada Life

© Cornelis Gollhardt/Canada Life

Texte wie diesen lesen viele Menschen in der heutigen digitalen Welt auf einem Smartphone oder einem Computer-Bildschirm. Das Smartphone zu nutzen oder eine Tastatur zu bedienen, ist also essenziell - sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag. Diesem Umstand trägt der Lebensversicherer Canada Life, der die Grundfähigkeitsversicherung als Pionier auf dem deutschen Markt etablierte, nun Rechnung und definiert Smartphone- und Tastatur-Nutzung als eine von 27 Grundfähigkeiten in seinem Premium Grundfähigkeitsschutz.

Neben Smartphone-/Tastatur-Nutzung sind ebenfalls neu mit dabei die Fähigkeiten, den Öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) zu nutzen und das Fahrradfahren. Abgesichert sind jetzt auch infektionsbedingte Ausfallzeiten und Beeinträchtigungen von vier Organen: Herz, Lunge, Leber oder Niere. Die Zusatzoption Arbeitsunfähigkeit wird neuerdings auch genehmigt, wenn ein Risikozuschlag von 50 % vorliegt.

Canada Life verbessert allerdings nicht nur den Premium Grundfähigkeitsschutz, sondern auch die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU). So bietet der Lebensversicherer mit kanadischen Wurzeln nun verkürzte Abfragezeiträume bei den Gesundheitsfragen an - und verzichtet auf eine Altersbegrenzung. Bei stationären Aufenthalten und Behandlungen müssen Kundinnen und Kunden von nun an nur noch die vergangenen fünf Jahre angeben statt der bisherigen zehn Jahre, bei ambulanten Behandlungen sind es sogar nur noch drei statt fünf. Das gilt auch für Aufenthalte und Behandlungen einer psychischen Erkrankung. Dies bedeutet, dass potenzielle Versicherungsnehmer bei der Beantragung einer Berufsunfähigkeitsversicherung weniger weit in ihre medizinische Vergangenheit zurückblicken müssen.

Neu im BU-Schutz ist zudem eine Verlängerungsoption bei Verschiebung des Renteneintrittsalters. Auch wurde die Widerspruchsfrist für die Dynamik verlängert und liegt

inzwischen bei zwei Monaten. In Leistungsfällen übernimmt Canada Life die Kosten einer erfolgreichen Rehabilitationsmaßnahme bis zu einer Höhe der sechsfachen monatlichen Berufsunfähigkeitsrente. Liegt eine Pflegebedürftigkeit vor, zahlt Canada Life bereits bei Verlust einer von vier ADL (activities of daily living)-Funktionen. Wie schon beim Premium Grundfähigkeitsschutz federt die Berufsunfähigkeitsversicherung auch Ausfallzeiten durch Infektionen ab.

„Wir berücksichtigen technologischen Fortschritt und sich verändernde Anforderungen im Leben unserer Kunden“, sagt Dr. Igor Radović, Mitglied des Vorstands bei Canada Life, angesichts der Verbesserungen im Premium Grundfähigkeitsschutz. Mit Blick auf die Updates im Berufsunfähigkeitsschutz erklärt er: „Die angepassten Abfragezeiträume machen uns noch attraktiver, da sie den Zugang potenzieller Kunden zu einer BU stark vereinfachen. Wir arbeiten stetig an unseren Tarifen und jetzt auch schon wieder an weiteren Verbesserungen, um unseren Kunden in unsicheren Zeiten Sicherheit und Unterstützung zu bieten.“

Übrigens: Bei Abschluss gewisser Tarife gibt es bei Canada Life seit dem 1. Juli innerhalb eines Aktionsraums von einem halben Jahr für viele Versicherungsnehmer derzeit eine Dread-Disease-Versicherung mit einem Versicherungsschutz in Höhe von 20.000 Euro als Bonbon für die Laufzeit von einem Jahr geschenkt. Der Lebensversicherer feiert gleich mehrere Geburtstage – und Neukundinnen und -kunden in den Tarifen GENERATION private plus, GENERATION basic plus, aber auch der nun verbesserten Produkte Berufsunfähigkeitsschutz und Premium Grundfähigkeitsschutz profitieren davon. Dabei gelten die üblichen Bedingungen für die genannten Tarife. „Wir möchten mit unserer Jubiläumsaktion die Leute dazu anregen, sich über ihre Absicherung Gedanken zu machen“, sagt Radović.